

3. Mitteldeutscher Gesundheitskongress

15.11.2018

8:30 bis 18:00 Uhr

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V.
Nationale Akademie der Wissenschaften

Jägerberg 1 · 06108 Halle (Saale)



für Praktiker, anwenderfreundlich

DIGITALISIERUNG



MEETS

VERSORGUNGSREALITÄT

Grußwort

Digitalisierung und Versorgungsrealität im Gesundheitswesen, wie passt das zusammen? Das Jahr 2018 ist geprägt von der Forderung nach mehr Digitalisierung im Gesundheitswesen. Die Erwartungen sind dabei nicht neu, sondern bereits viele Jahre alt, wie der Ausspruch „move the information not the patient“ in einem Beitrag Telemedicine services integrated into a health care network aus dem Jahr 1993 eindrucksvoll zeigt. Ziel unseres Kongresses ist es daher, aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten, an welchen konkreten Stellen die Digitalisierung bereits in der Versorgungsrealität angekommen ist. Wir sollten in der Diskussion aber nicht vergessen, dass die Digitalisierung weder ein Allheilmittel noch Selbstzweck ist, sondern ein Mittel zur Lösung realer Versorgungsprobleme darstellt. Ohne strukturelle Lösungsansätze bspw. für unterschiedliche Anreizbedingungen zwischen den Sektoren oder mehr Freiheiten für den Leistungswettbewerb der GKV werden viele bestehende analoge Probleme digital fortgeschrieben. Unser Programm führt Sie von den Erwartungen an die Politik über die konkreten Erfahrungen der Beteiligten in ihrer täglichen Arbeit mit der Digitalisierung hin zu einem kritischen Diskurs am Nachmittag. Wir freuen uns, Sie alle in Halle (Saale) willkommen zu heißen.

Tino Schubert
LinkCare GmbH

Daniel Friebe
IVM plus GmbH

I. Begrüßung:

8:30 – 09:00 Uhr **Anmeldung / Empfang**

9:00 – 9:30 Uhr

Daniel Friebe – Eröffnung und Begrüßung

Tino Sorge (MdB; CDU) – Bedeutung der Digitalisierung in strukturschwachen Regionen

Moderation: Petra Schwarz (Journalistin)

II. Vortragsblöcke (1. Teil)

9:30 – 11:30 Uhr

Prof. Dr. Volker Amelung,
Vorstandsvorsitzender BMC e.V.
Geschäftsführer und Institutsleiter inav GmbH

Was bedeutet die Digitalisierung für das Gesundheitswesen?
Welche Forderungen richtet der BMC e.V. an die Politik in Fragen der Digitalisierung?

Dr. Dennis Häckl,
Geschäftsführer & Institutsleiter, WIG2 GmbH

Versorgungsforschung im digitalen Wandel: Unsere Gesundheitsversorgung mit Datenanalytik weiter denken

Dr. jur. Christian Rybak,
Partner Rechtsanwälte Ehlers, Ehlers & Partner

Erstattung von digitalen Versorgungsangeboten:
Spannungsfeld zwischen Regelversorgung, Selektivvertrag und regionalen Monopolen

Björn Degenkolbe,
Geschäftsführer, 4K Analytics GmbH

Möglichkeiten und Anwendungsgebiete von künstlicher Intelligenz in der Gesundheitswirtschaft

Kaffeepause: 11:30 - 11:45



Vortragsblöcke (2. Teil)

11:45 – 13:15 Uhr

Jens Hennicke,
Leiter der Landesvertretung Sachsen-Anhalt der Techniker
Krankenkasse

Digitalisierung aus Sicht einer gesetzlichen Krankenkasse –
Fluch oder Segen? E-Health; eGA – derzeitiger Stand und
Erfahrungen

Dr. Heinz-Peter Vetter,
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäß-
chirurgie Klinikum Dahme Spreewald

Digitalisierung aus Sicht eines Krankenhausarztes –
beschäftigen wir uns mit den richtigen Schwerpunkten?
Was die Chirurgie heute schon nutzt und was sie künftig bräuhete?

Matthias Jochmann,
Anästhesist in Niederlassung; PKG e. V.

Digitalisierung aus Sicht eines niedergelassenen Arztes –
welche Treiber und Bremser bestehen aus der Sicht
niedergelassener Ärzte?

Talk am Tisch

Mittagspause 13:15 Uhr bis 14:00 Uhr



III. Parallelsessions 14:00 – 15:00 Uhr

Session 1

Analoge Herausforderungen der Ärzteschaft

Dipl.-Kfm. Jochen Henschke,
Henschke und Partner mbB

Wirtschaftler – Steuerberater
ACHTUNG FINANZAMT –
Fallstricke in der integrierten
Versorgung

Tobias Irmer,
KV Sachsen-Anhalt
Nachfolgeregelungen – Ärzte ge-
hen in Rente, Herausforderungen
in der Umsetzung

Sven Stachowski,
Berlin-Chemie AG
TheraKey – Arztentlastung weiter
gedacht (24/7)

Moderation: Janine Leonhardt,
Mitglied der Geschäftsleitung
IVM plus GmbH

Session 2

Digitalisierung und Psychische Erkrankungen

Unsere Leitfragen sind:
Ersetzt oder ergänzt eine App
die klassische Regelversorgung?

Stellen die Angebote eine sinnvolle
Alternative zur Regelversorgung dar?
Verbessern die Lösungen die Terminpro-
blematik insb. in ländlichen Regionen?

Es diskutieren:

Linus Drop, jumedl GmbH

Tim Hering, SANTUS GmbH

Dr. phil. Utz Ullmann, Psychologe,
BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Moderation: Petra Schwarz

Kaffeepause: 15:00 – 15:30 Uhr



IV. Diskussionsrunde

15:30 – 16:30 Uhr

„Digitalisierung und Innovation im Gesundheitswesen“

Unsere Leitfragen sind:

Wie kommen innovative, digitale Geschäftsideen in den ersten
Gesundheitsmarkt?

Werden Krankenkassen zu Wagniskapitalgebern für digitale
Geschäftsideen – Chancen und Risiken?

Was macht Start-ups im Gesundheitswesen für Investoren attraktiv?

Es diskutieren:

Dr. Elmar Waldschmitt, Healthy Hub & BIG direkt gesund

Eckhardt Weber, Heartbeatlabs GmbH

Nora Blum, Selfapy GmbH

Moderation: Tino Schubert, LinkCare GmbH



Come-together ab 16:30 – 18:00 Uhr

Organisatoren der Veranstaltung:

IVM plus GmbH, Regensburger Str. 65, 06132 Halle (Saale)

LinkCare GmbH, Leitzstr. 45, 70469 Stuttgart

Ansprechpartnerin:

Katharina Brier,

kongress@ivmplus.de

Organisatorisches (Reisekosten, Unterkunft, Vertrag etc.):

Telefon 0345-27950521

Teilnahmebedingungen:

In der Teilnahmegebühr sind die Verpflegung während der Pausen sowie alle Getränke enthalten.

Ihre Anmeldung können Sie per Fax, per E-Mail oder postalisch absenden. Wenn Ihre Anmeldung bei der IVM plus GmbH eingegangen ist, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung über die Teilnahmegebühr, die vorab fällig ist.

Bei Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 %, danach 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Ersatzteilnehmer können gestellt werden. Stornierungen von Teilnehmern bzw. Nennungen von Ersatzteilnehmern müssen zur Fristwahrung schriftlich erfolgen.

Die Veranstaltung kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zwei Wochen vor dem geplanten Termin verschoben oder abgesagt werden. Gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle vollständig erstattet.

Gerichtsstand ist STENDAL.



Allgemeine Hinweise



Veranstalter:

Dienstleistungsgesellschaft Saale-Klinik GmbH & Co.KG
Intelligent Vernetzte Medizin

Daniel Friebe

Steg 1

06110 Halle (Saale)

Telefon: 0345-27950521, Telefax: 0345-681 272 222

E-Mail: kongress@ivmplus.de

Wissenschaftliche Leiter:

Dr. med. Martin Thoma

Facharzt für Orthopädie, Gesellschafter der IVM plus GmbH

Dr. med. Thomas Wuthe

Facharzt für Orthopädie, Gesellschafter der IVM plus GmbH

Dr. med. Torsten Ullmann

Facharzt für Kinderchirurgie, Geschäftsführender Gesellschafter der IVM plus GmbH

Dr. med. Jörg Mahrenholz

Facharzt für Anästhesiologie, Gesellschafter der IVM plus GmbH

Tagungsort:

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
e. V. - Nationale Akademie der Wissenschaften

Jägerberg 1

06108 Halle (Saale)



Hotel

Die Reservierung Ihres Hotelzimmers zum Sonderpreis pro Zimmer und Nacht inkl. des Frühstücksbuffets können Sie bei folgenden Hotels vornehmen:

Ankerhof Hotel GmbH **1** **Stichwort: Mitteldeutscher Gesundheitskongress**

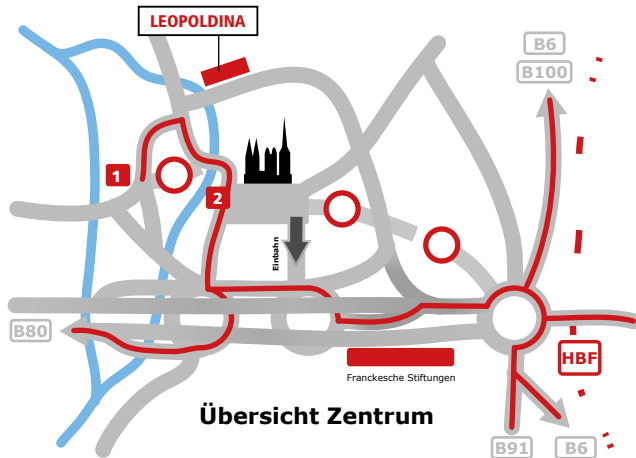
Ankerstraße 2a
06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345-232 320 0
Einzelzimmer: 75,- EUR
Doppelzimmer: 105,- EUR

B & B Hotel Halle **2**

Hallorenring 9c
06108 Halle (Saale)
Einzelzimmer: 60,50 Euro
Doppelzimmer: 70,50 Euro
(Preise inkl. Frühstück)

Achtung: Begrenztes Kontingent!
Reservierungsinformationen,
Buchungsnummer unter
0345-27950521
Frau Katharina Brier

Lageplan der Hotels



Sponsoren und Aussteller

Premiumpartner



Nexstim



© SIGVARTIS



Medienpartner



Catering

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das **moritz**
kunstcafé

IVM plus – deutschlandweit für Sie da!

Die IVM plus ist eine Managementgesellschaft und versteht sich als ein überregionales Netzwerk aus Leistungserbringern und Kostenträgern, in dem Patienten aus ganz Deutschland medizinisch optimal und effektiv versorgt werden.

Seit der Gründung im Jahre 2008 agiert das Unternehmen als Bindeglied zwischen Patienten, Ärzten und Krankenkassen. Zu diesem Zweck schließt und managt die IVM plus GmbH Selektivverträge auf Basis des §140a des Sozialgesetzbuches V.

- deutschlandweites fachübergreifendes Ärztenetzwerk
- flächendeckende Versorgung von Patienten
- Komplettversorgung aus einer Hand
- stetiges Wachstum und zufriedene Patienten
- verlässlicher Partner der Kostenträger
- transparent, wirtschaftlich und qualitätsgesichert

Wenn auch Sie sich als ein Teil dieses Medizinernetzwerkes sehen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter: info@ivmplus.de oder +49 345-6812720.

LinkCare mit Sitz in Stuttgart ist ein agiles, anwendungsorientiertes Beratungsunternehmen im Gesundheitswesen, das sich auf Marktzugangs-, Erstattungs- sowie Versorgungsforschungsfragestellungen für den deutschsprachigen Wirtschaftsraum (D-A-CH) spezialisiert hat. Unser interdisziplinäres Team überzeugt durch einen klaren operativen Fokus und eine nahezu einmalige Kombination von hochspezialisierter gesundheitsökonomischer Expertise sowie einem tiefen Verständnis regulatorischer Anforderungen im Medizinprodukte- und Sozialversicherungsrecht.



LinkCare belegte 2017 beim Beraterwettbewerb „Top Consultant“ für den Mittelstand den 2. Platz, dabei würdigte die Jury: „das fundierte Know-how der Berater und deren pragmatisches Fingerspitzengefühl im Ableiten von betriebswirtschaftlichen Lösungen.“

Zu unseren Kunden gehören genauso namhafte Vertreter aus den Top 30 der größten Medizintechnikunternehmen wie Start-up Unternehmen im Gesundheitswesen. Profitieren auch Sie von der Qualität und Lösungsorientierung unserer Dienstleistung. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Ihre Fragestellung!

Ihr Ansprechpartner:

Tino Schubert

ts@link-care.de; +491728819171; www.link-care.de

Verbindliche Anmeldung

Zur Teilnahme am „3. Mitteldeutschen Gesundheitskongress“ am 15. November 2018 in Halle (Saale)

per Telefax: 0345-681 272 222

per E-Mail: kongress@ivmplus.de

Einrichtung/Firma

Titel/ Name/Vorname

Funktion

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Teilnahmegebühr:

- Reguläre Teilnahmegebühr:
289,- EUR (inkl. 19 % MwSt.)
- Teilnahmegebühr für Krankenkassenmitarbeiter und Ärzte:
69,- EUR (inkl. 19 % MwSt.)
- Ermäßigte Teilnahmegebühr für Studenten/innen:
39,- EUR (inkl. 19 % MwSt.)

Sie können nicht teilnehmen? – Kein Problem! Wir stellen Ihnen die Referate nach dem Kongress für **199,- EUR** (inkl. MwSt.) als Download zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Mit der Unterschrift werden die oben aufgeführten Teilnahmebedingungen anerkannt. Nach Erhalt Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Adresse.





www.link-care.de
www.ivmplus.de

